

Liebe Vereinsmitglieder!

Am 29.6.2026 wurde unser Verein 20 Jahre alt. Wir wollten das mit Ihnen feiern, aber dann sagte das Gewissen, die Gelder sollten besser für die Kinder verwendet werden. Erlauben Sie mir deshalb, Ihnen einen Überblick zu geben. Wenn Sie tiefere Einblicke wünschen, unsere Homepage, www.f-luebecker-kinder.de liefert Jahresberichte und Protokolle aller Mitgliederversammlungen.

Wir verstehen uns als Initiator und Finanzierer von Projekten und Kursen. In diesen 20 Jahren haben wir knapp € 2,8 Mio. dafür verwendet. Das mit großer Hilfe Ihrer Mitgliedsbeiträge, mit vielen Spenden und vielen großzügigen Unterstützungen der Lübecker Stiftungen. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, die Gelder fließen also zu 100 % in die Projekte.

Hier ein Überblick über die derzeit laufenden Projekte:

Patenschaftsprojekt: Die vielleicht wichtigste unserer Aktivitäten, treffen wir hier doch genau unsere Zielgruppe, Kindern aus benachteiligten Familien zu helfen. Derzeit betreuen 19 Paten unsere Patenkinde. Die Paten haben sich verpflichtet, ehrenamtlich mindestens 2 Stunden pro Woche für das Patenkind da zu sein. Sie öffnen den Kindern Türen, die sie sonst nie kennen lernen würden.

Lotsenprojekt: Prof. Arnold hat drei Jahre gekämpft, vor gut zwei Jahren hat es endlich geklappt. Das UKSH und wir haben uns verpflichtet, 5 Jahre lang jeweils € 50.000 zu zahlen. Davon wurden zwei Familienhebammen eingestellt, die kurz vor oder nach der Geburt eine Sozialanamnese durchführen mit dem Ziel, schon jetzt zu erkennen, ob das Elternhaus bei der Betreuung und Erziehung des Kindes Unterstützung braucht. Die sollte im Idealfall von Geburt an geleistet werden. Im ersten Jahr hatten wir bereits 827 Interviews - und konnten viel Unterstützung vermitteln. Derzeit kämpfen wir, bislang ohne Erfolg (keiner hat Geld), dafür, dass die öffentliche Hand das Projekt, wie in anderen Städten, übernimmt. Vielleicht haben Sie eine Idee!

Fit für die Zukunft: Wir finanzieren die Kurse des Vereins „ICH DU WIR - auf dem Weg“ (<https://www.ich-du-wir-auf-dem-weg-luebeck.de>). Über verschiedene Wege wollen wir den Kindern Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein geben, ihnen helfen, sich in der Gruppe sozial zu bewegen und schließlich zu lernen, wie man Konflikte gewaltfrei löst. Seit 2017 sind wir in 18 Schulen und 5 Kitas tätig gewesen bzw. aktiv. Die Rückmeldungen der Lehrer*innen und Erzieher*innen sind so positiv, dass wir diese nicht ganz preiswerten Projekte unbedingt fortsetzen wollen.

KidZCare: Vor rund 10 Jahren gründeten Kirsten Schneier und Cornelia Döbler das Projekt KidZCare. Zielgruppe waren geflüchtete Kinder und Jugendliche, denen die Ankunft hier erleichtert werden sollte. Gemeinsame Veranstaltungen mit Lübecker Kindern waren dabei eine gute Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Daraus entstanden eine Vielzahl von Aktionen, Nachhilfe, Schulbegleitung, gemeinsames Kochen, Ausflüge, Patenschaften u.v.m. Ein Bedarf an derartigen Angeboten besteht aktuell immer noch.

Musikalische Frühförderung: Unser Diplommusiklehrer Dimitrios arbeitet in vier Kitas mit den Kindern. Sie lernen Singen, Tanzen und das Spielen von verschiedenen Instrumenten.

Rock-Pop-Schule: Die Eltern müssen Bedürftigkeit nachweisen, dann finanzieren wir seit Jahren den für die Kinder kostenlosen Musikunterricht. Regelmäßig erhalten wir Berichte sowohl von den Kindern als auch von den Unterrichtenden über die Fortschritte oder Misserfolge.

Vorlesen: Im Hudekamp und in Kücknitz bezahlen wir das Vorlesen für eine Gruppe von Vor- und Grundschulkindern nicht deutscher Muttersprache, oft zweisprachig. Die LN berichteten.

Bibliothek Mühlenwegschule: Seit Jahren arbeitet H. Wieckberg als Bibliothekar für uns. Persönlich können wir uns immer wieder überzeugen, wie aktiv die Kinder diese Möglichkeit nutzen. H. Wieckberg ist nicht mehr ganz jung, gleichwohl sehr aktiv. Aber vielleicht ist jemand unter Ihnen, der irgendwann die Nachfolge antreten möchte.

Tischlern: Derzeit sind zwei Tischler für uns in zwei Kitas tätig. In kleinen Gruppen stellen die Kleinen Werkstücke her, die sie behalten dürfen. Der Stolz ist ein Teil ihres Lohnes. Für uns ist das Handwerk - das arbeiten mit den Händen - immer wichtiger geworden, lässt uns die IT Welt doch immer mehr vergessen, dass wir die Hände zu mehr gebrauchen können, als nur Tastaturen zum bedienen. Und selbst das wird durch die Diktiermöglichkeit zunehmend vergessen.

Kinderturnen: In Buntekuh turnen die Kinder mit unserer Lehrerin, der Spaßfaktor ist groß und dem Bewegungsmangel wird vorgebeugt.

Immer wieder kommen kleine, einmalige Wünsche auf uns zu. Passen sie in unsere Satzung und finden sie die Zustimmung des Vorstandes, helfen wir.

Die **Meilensteine** unseres Vereins sind Ihnen bekannt. Prof. Arnold war wesentlich an der Gründung des **Lübecker Bildungsfonds** beteiligt. Heute erhalten ca. 8.000 Schüler täglich daraus ein Mittagessen und Unterstützung für z.B. Sport- oder Musik-Aktivitäten. Wohl einmalig in Deutschland, die Schulen dürfen in Sonderfällen selbst entscheiden, ob geholfen werden soll. Prof. Arnold war Initiator zweier Kitas, aus denen die ersten beiden **Nachbarschaftsbüros** entstanden. Heute gibt es in Lübeck davon 18. Viele weitere Dinge wären zu berichten, Sie finden diese auf unserer Homepage.

Wir danken Ihnen sehr für die tlw. langjährige Unterstützung. Ohne Ihre Hilfe wären viele Kinder ein Stück ärmer an Bildung und Zukunftschancen. Wir haben gelernt, dass soziale Bildung die Voraussetzung für ein gesundes Lernen ist. Sie findet aber in den meisten Schulen nicht genug Raum. Stattdessen beklagen die Lehrer die Überforderung der PISA getriebenen Unterrichte in Deutsch und Mathe. Den sozialen und gesellschaftlichen Umbrüchen in unserer Zeit müssen wir versuchen, möglichst breit gefächert zu begegnen.

Die Kinder brauchen Sie und uns wohl noch lange. Vergessen wir nicht, die Kinder entscheiden morgen über uns.

Herzliche Grüße

Ihr Klaus Jung